



DIRNDLTAL SOMMER-OPEN 2024

Schnellschachturnier für Hobby- & Klubspieler:innen

Am Samstag, dem 31. August 2024, einem heißen Spätsommertag, veranstaltete der **SCHACHCLUB KIRCHBERG a.d. PIELACH** zum bereits 8. Mal das **Dirndltal Sommer-Open**.

Die Dirndltaler Organisatoren Harald Enne und Andreas Swatek freuten sich, Teilnehmer aus den Bundesländern NÖ, Wien und Oberösterreich willkommen zu heißen. In Summe fanden sich 32 Schachfreunde, darunter fünf Jugendliche, im Kirchberger „**Dirndlhof**“ zum Wettkampf ein.

Gespielt wurde nach dem „Schweizer-System“ über 7 Runden mit 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie. Die besten drei Spieler in den Kategorien **≥ 1750 Elo** sowie **< 1750 Elo** wurden mit **Dirndltal-Schmankerlkörben** ausgezeichnet. Schachbücher und Traubensaft wurden als Spezialpreise vergeben. Zusätzlich wurden alle Teilnehmer mit Schokolade beschenkt.



Im A-Bewerb setzte sich der gebürtige Rabensteiner **IM Hannes Ganaus** (Schachklub Pöchlarn) mit 6½ aus 7 Punkten gegen starke Konkurrenz durch und wiederholte damit seinen Vorjahressieg. **FM Klaus Neumeier** (Pressbaum-Eichgraben, 6 Punkte) und der aus Frankenfels stammende **IM Martin Neubauer** (SK Pöchlarn, 5 Punkte) erkämpften die Plätze 2 und 3.

Michael Gratze (Währinger SK) ging als Vierter durchs Ziel und eroberte mit 5 Punkten den Kategoriepreis <2000 Elo. Gewinner der Seniorenwertung wurde mit dem 6. Gesamtrang und ebenfalls 5 Punkten **Georg Stocker** vom Schachstammtisch St. Leonhard, wofür ihm als Preis das Schachbuch „*Meine unvergessenen Partien*“ (von Vlastimil Hort) mit einer guten Flasche Wein überreicht wurde.

In der Klasse unter 1750 Elo konnte **Georg Grissenberger** (4 Punkte) den Sieg mit Pokal und **Dirndltaler-Schmankerlkorb** davontragen. Unsere Schachfreunde vom SC Böheimkirchen **Roman Thürauer** (4 Punkte) und **Jonathan Latour** (3½ Punkte) erreichten das Stockerl und durften ebenfalls einen der begehrten Schmankerlkörbe mit nach Hause nehmen.



Bester Jugendspieler (U18) wurde **Oliver Fürtler** vom Kinder- und Jugendschachverein Wien. Für die starke Leistung von 4½ Punkten wurde Oliver mit dem Schachbuch „Testbuch des Königsangriffs“ belohnt. In der Kategorie U14 gewann **Adrian Schagerl** das Buch „Schachendspiele für Kids“.

Endstand nach 7 Runden (15 Minuten pro Spieler:in und Partie)

Rg.	SNr		Name	Elo	FED	Verein	Punkte	BH:GP
1	3	IM	Ganaus Hannes	2210	AUT	Asvoe Vhs Poechlarn/Kr.	6½	28,5
2	2	FM	Neumeier Klaus Mag.	2211	AUT	Datatech Pressbaum-Eichg.	6	34,5
3	1	IM	Neubauer Martin Mag.	2392	AUT	Asvoe Vhs Poechlarn/Kr.	5	33
4	9		Gratze Michael	1942	AUT	Währinger Sk	5	30
5	5		Fuchs Patrick	2086	AUT	Asvoe Vhs Poechlarn/Kr.	5	29
6	7		Stocker Georg	1981	AUT	Sst St. Leonhard	5	28
7	13		Fürtler Oliver	1772	AUT	Kjsv Wien	4½	26,5
8	4		Brehovsky Paul	2124	AUT	Ranshofen	4	30,5
9	8		Kammerer Roman Mag.	1978	AUT	Asvoe Vhs Poechlarn/Kr.	4	28
10	20		Grissenberger Georg	1550	AUT	Asvoe Vhs Poechlarn/Kr.	4	27
11	10		Wandl Werner Mag.	1848	AUT	Datatech Pressbaum-Eichg.	4	26,5
12	11		Kroiss Andreas	1837	AUT	Schach Am Attersee	4	25
13	18		Thuerauer Roman	1636	AUT	Sc Boeheimkirchen	4	24,5
14	12		Enne Harald Mag.	1835	AUT	Sc Kirchberg/Pielach	4	20,5
15	14	MK	Koller Hubert	1751	AUT	Sv Amstetten	3½	30
16	6		Monschein Wolfgang Dr.	1982	AUT	Sst St. Leonhard	3½	28,5
17	28		Latour Jonathan	0	AUT		3½	25
18	15		Swatek Andreas	1746	AUT	Sc Kirchberg/Pielach	3½	21,5
19	16		Niederhametner Hermann	1676	AUT	Sc Boeheimkirchen	3	23,5
	17		Ardelt Johannes	1636	AUT		3	23,5
21	21		Nehonsky Manfred	1550	AUT	Sc Boeheimkirchen	3	21,5
	25		Mostbauer Peter	1351	AUT	Sg Gablitz-Purkersdorf	3	21,5
23	22		Hofstaetter Anton	1539	AUT	Sc Boeheimkirchen	3	19
	24		Nutz Helmut	1448	AUT	Sc Boeheimkirchen	3	19
25	26		Riedl Ernst	1261	AUT	Sst St. Leonhard	2½	18
26	27		König Nikolas	0	AUT		2½	17,5
	29		Schagerl Adrian	0	AUT	Sc Kirchberg/Pielach	2½	17,5
28	19		Ardelt Hannes	1621	AUT	Sc Kirchberg/Pielach	2	25,5
29	30		Schagerl Martin	0	AUT	Sc Kirchberg/Pielach	1½	18
30	32		Seeland Andreas	0	AUT		1	22
31	23		Stefke Ernst	1475	AUT	Sc Kirchberg/Pielach	1	18
32	31		Schnabl Peter Dr.	0	AUT	Sc Kirchberg/Pielach	0	14

Als Besonderheit des Turniers wurde wieder ein **Schachquiz** veranstaltet, wobei es pro Runde zwei Fragen mit den Antwortmöglichkeiten A/B/C zu beantworten galt. **Werner Wandl** aus Pressbaum und **Patrick Fuchs** (Schachklub Pöchlarn) wurden für ihr vielseitiges Schachwissen ebenfalls mit Schachbüchern und einem guten Tropfen belohnt.



Nachfolgend auszugsweise zwei Quizfragen zum Probieren (die Lösungen finden sich am Ende des Berichts).

SCHACHQUIZ  Dirndltal Sommer-Open 2024	(Lösungen weiter unten)
Frage 3 Wann ist der „Internationale Schachtag“? ☐ A 20. Juli ☐ B 31. August ☐ C 22. Dezember	Frage 5 Welche Merkmale sind charakteristisch für die „Maroczy-Struktur“? ☐ A schwarze Bauern auf c6 und e6 ☐ B schwarze Bauern auf d6 und e6 ☐ C weiße Bauern auf c4 und e4

Vor den letzten beiden Partien stärkten sich die Teilnehmer bei einem **gemeinsamen Abendessen** im Gastgarten des Dirndlhofs. Die Lösungen zu den Quizfragen und einigen Schachpuzzles wurden ausgehändigt und somit konnten neben den Mägen auch die aufgetretenen Wissenslücken gefüllt werden.

Nachfolgend Impressionen vom  **Dirndltal Sommer-Open 2024** ...



Turniersieger IM Hannes Ganaus mit den Erstplatzierten im A- und B-Turnier flankiert von den Organisatoren Harald Enne und Andi Swatek.



Nur Gewinner beim DIRNDLTAL SOMMER-OPEN 2024 ...



FM Klaus Neumeier
erreicht den 2. Gesamtrang.



Turniersieger IM Hannes Ganaus!



IM Martin Neubauer
freut sich über den 3. Platz.



Stammgast Georg Stocker
gewinnt die Seniorenwertung.



Klaus Neumeier, Patrick Fuchs, Werner Wandl und Oliver Fürtler
brillieren beim Schachquiz.



Zufriedene Preisträger in der Kategorie < 1750 Elo:



B1. Georg Grissenberger



B2. Roman Thürauer



B3. Jonathan Latour

Die jungen Meister von morgen ...



Sieger U18 Oliver Fürtler
mit den Organisatoren Harald Enne und Andi Swatek



Nikolas König
(3. Platz U18)



Duell der Favoriten: IM Martin Neubauer vs. IM Hannes Ganaus



Harter Kampf zwischen Harald Enne und Georg Grissenberger



Rauchende Köpfe ...



... im Kirchberger „Dirndlhof“



Kirchberger Ehrenobmann Ernst Steffe
mit Schachfreund Anton Hofstätter



Der unermüdliche Schachkämpfer Hubert Koller



„A schwere Partie“ zwischen Andreas Kroiss und Hannes Ardelt



Herzlichen Dank an unsere Helfer Manfred Nehonsky und Georg Stocker, ...



... an unsere **Sponsoren** und an das **gesamte Team vom „Dirndlhof“**,



... sowie an Andi Swatek im Multimediazentrum! 😊



Im Namen des Schachclubs Kirchberg an der Pielach bedanken wir uns bei allen Teilnehmern für ihre Disziplin und freuen uns auf ein Wiedersehen beim **DIRNDLTAL SOMMER-OPEN 2025**.



Helden des Wohlfühlturniers **Dirndltal Sommer-Open** 😊

(Bericht: H. Enne / A. Swatek, 2024)

🏰 Freude am königlichen Spiel? – „*Gens una sumus – Wir sind eine Familie*“

Der Schachclub Kirchberg/Pielach sucht Spieler:innen, egal ob Jung oder Alt!

**Nette Leute
spielen ...**



Schach!

Bei Interesse stehen folgende Schachfreunde gerne für nähere Auskünfte zur Verfügung:

- Andreas SWATEK ☎ 0650 7700365, ✉ a.swatek@yahoo.de
- Harald ENNE ☎ 0676 82617155, ✉ harald.enne@aon.at
- Ernst STEFKE ☎ 0676 4304359



Schachquiz / Frage 3

Wann ist der „Internationale Schachtag“?

- ☐ A 20. Juli
- ☐ B 31. August
- ☐ C 22. Dezember

Richtige Antwort: **A**

Vor 100 Jahren, am 20. Juli 1924, wurde in Paris der Weltschachbund **Fédération International des Échecs** (FIDE, französisch für *Internationaler Schachverband*) gegründet.

Die FIDE ist die Dachorganisation der nationalen Verbände der Schachspieler. Die deutsche Bezeichnung lautet Weltschachverband, die englische *World Chess Federation*.

Sitz ist Lausanne, das Sekretariat befindet sich in Athen. Der lateinische Wahlspruch der FIDE lautet *Gens una sumus* („Wir sind eine Familie“).

Der **20. Juli** als Gründungstag der FIDE wurde 1966 zum **Internationalen Schachtag** erklärt. Die FIDE organisiert an diesem Tag weltweit zahlreiche Veranstaltungen und Wettbewerbe.

<https://www.chess.com/terms/international-chess-day>

<https://www.un.org/en/observances/world-chess-day>

Schachquiz / Frage 5

Welche Merkmale sind charakteristisch für die „Maroczy-Struktur“?

- ☐ A schwarze Bauern auf c6 und e6
- ☐ B schwarze Bauern auf d6 und e6
- ☐ C weiße Bauern auf c4 und e4

Richtige Antwort: **C**

Der ungarische Großmeister **Géza Maróczy** (3. März 1870 - 29. Mai 1951) war einer der stärksten Spieler seiner Zeit und auch der Trainer der ersten Damen-Weltmeisterin Vera Menchik. Der nach ihm benannte Maróczy-Aufbau wird durch **zwei weiße Bauern auf c4 und e4** mit halboffener d-Linie charakterisiert, nachdem der d-Bauer mit dem schwarzen c-Bauern abgetauscht wurde. Die Maróczy-Struktur entsteht typischerweise aus der Sizilianischen Verteidigung, aber auch aus anderen Eröffnungen wie der Englischen.



Beschleunigte Drachenvariante der Sizilianischen Verteidigung (ECO B36)

1. e2-e4 c7-c5
2. Sg1-f3 Sb8-c6
3. d2-d4 c5xd4
4. Sf3xd4 g7-g6
5. c4



Die Maróczy Struktur verhindert die Bauernvorstöße auf b5 und d5.

Paulsen-Variante der Sizilianischen Verteidigung (ECO B41)

1. e2-e4 c7-c5
2. Sg1-f3 e7-e6
3. d2-d4 c5xd4
4. Sf3xd4 a7-a6
5. c4



Die Maróczy Struktur in der Sizilianischen Verteidigung.

Die Maróczy-Struktur dient dazu, die typischen Bauernvorstöße von Schwarz auf d5 und b5 zu unterbinden. Wenn diese Bauerndurchbrüche mit der starken Zentrumskontrolle von Weiß verhindert sind, fällt es Schwarz schwer, ein Gegenspiel aufzubauen. Daher wurde diese Stellung lange als grundsätzlicher Nachteil für Schwarz angesehen. Der Maróczy-Aufbau wird vom Gegner häufig mit der Igelstellung beantwortet.

Entgegen der weit verbreiteten Meinung, hat Maróczy diese Eröffnung nicht nur nicht selbst erfunden, er hat diese Struktur auch nie selbst mit Weiß in einer ernsthaften Partie gespielt. Er spielte nur mit Schwarz gegen diese Struktur und schrieb 1904 darüber, wie man gegen sie spielt.



Maróczy im frühen 20. Jahrhundert.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Bauernstruktur>

<https://www.herderschach.de/Training/Online/tr62b1.html>